

Ressort: Politik

Bildungsministerin Wanka will Meister-Bafög attraktiver machen

Berlin, 21.03.2015, 09:12 Uhr

GDN - Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU) will beim Meister-Bafög nochmals draufsatteln, um Anreize für junge Handwerker zu setzen. In einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag) kündigte Wanka für den Sommer einen entsprechenden Gesetzentwurf an.

Sie wolle "deutlich mehr tun", um angehende Meister zu fördern. Bereits geplant sei, dass wie für Studenten 2016 die Bafög-Sätze und Freibeträge um sieben Prozent angehoben werden - die Unterhaltsbeträge stiegen damit von 697 auf 760 Euro im Monat. Darüber hinaus solle das Meister-Bafög noch familienfreundlicher und leistungsgerechter werden. "So soll zum Beispiel, wer einen erfolgreichen Abschluss macht, weniger zurückzahlen müssen", sagte die Ministerin. Sie habe sich in dieser Wahlperiode zum Ziel gesetzt, die berufliche Bildung zu stärken und klarzumachen, dass es zu Abitur und Studium attraktive Alternativen gebe. "In manchen Studiengängen geben fast die Hälfte der Studienanfänger auf - das muss nicht sein", betonte sie. Das Abitur nannte sie einen "attraktiven Abschluss". Aber es könne nicht das Ziel sein, möglichst viele durchzuschleusen. Die Gymnasien müssten Standards halten. Ferner warnte Wanka die Länder davor, die für Hochschulen und Schulen bestimmten Bundesmittel in Milliardenhöhe für das Stopfen von Haushaltslücken zu nutzen. "Ich ärgere mich sehr darüber", sagte Wanka. Es werde so außerordentlich schwer, den Bundestag von weiterer Unterstützung der Länder zu überzeugen. Weil der Bund die Zahlung des Bafög komplett übernommen hat, fließen laut Wanka Jahr für Jahr zusätzlich 1,2 Milliarden Euro dauerhaft in die Länder. "Das war verbunden mit der ganz klaren Selbstverpflichtung, die Bundesmittel in Hochschulen und Schulen zu investieren", betonte die Ministerin. Sie kritisierte, dass Niedersachsen mit diesen Geldern Kita-Kräfte finanziere. Für den Kita-Ausbau gebe es eigene Bundesmittel. "Dass in Niedersachsen SPD und Grüne damit ihre Kita-Wahlversprechen einlösen, war nicht vereinbart", betonte Wanka.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51756/bildungsministerin-wanka-will-meister-bafog-attraktiver-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619